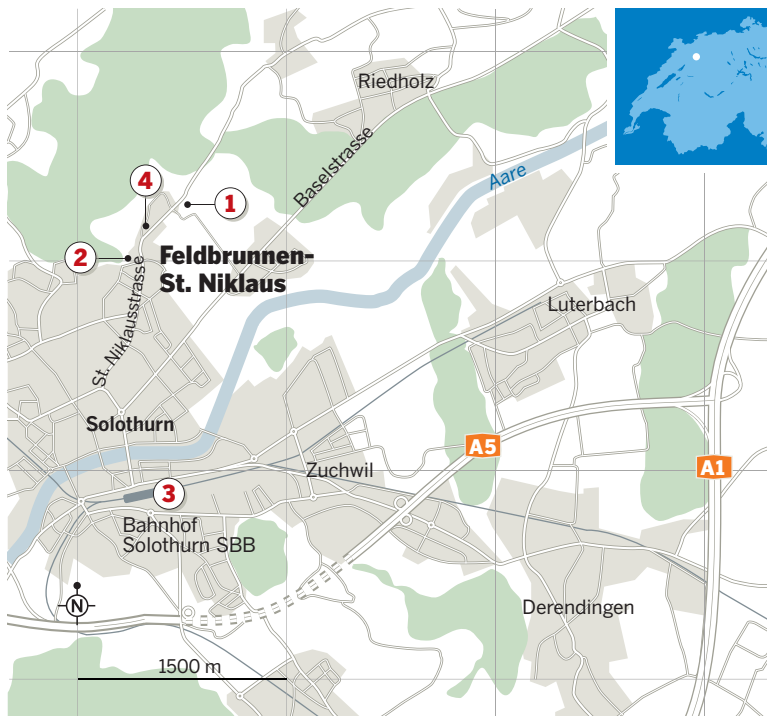


Mit Hofknicks

Schloss Waldegg in Feldbrunnen (SO) lädt zum Familientag ein. Welche Früchte der Schlossgarten trägt und wozu sie dienlich sind, erklärt die Kräuterhexe

Und wenn sie nicht gestorben sind, dann leben sie noch heute.» So enden Grimms Märchen. Und auch im solothurnischen Schloss Waldegg verhält es sich nicht anders: Generationen haben Generationen abgelöst, auch heute noch kann in den alten Gemäuern prunkvoll geheiratet oder Kindergeburtstag gefeiert werden. Illusionistisch erstreckt sich das Anwesen der Erbauer Schultheiss Johann Viktor von Besenval und Maria Margaritha von Sury, geschaffen in den Jahren 1682 bis 1690, in seiner prahlerischen Länge. Der Bau mit französischen und italienischen Stilelementen, ergänzt durch die strenge Architektur eines Solothurner «Türmlihauses», gibt Ankömmlingen vor, mehr zu sein, als er ist. Im Wohnmuseum Schloss Waldegg wird man Zeuge

des patrizischen Standesbewusstseins, von Prunk, barocker Opulenz und der adligen Kleiderordnung, ganz nach dem Vorbild Frankreichs. Am Familientag im Museum und Schlossgarten können Kinder und Erwachsene heute Sonntag auf spielerische Weise die Kräuterbeete erkunden und die Sitten der Schlossfamilie erahnen. Dr. André Schlucher, Konservator und Leiter des Begegnungszentrums, führt den Rundgang durch das Schloss für Erwachsene und Kinder. Anhand von Porträts bringen die Besucher in Erfahrung, wie sich die Mode gewandelt hat und worin sich die Kleiderordnung von Buben und Mädchen unterschied. Weiter stehen Workshops im Angebot, bei denen man einen Windfänger basteln oder mit erfahrenen Drogisten sein eigenes Kräutersalz mischen kann. (tbe.)



Überblick

Infos: Der Familientag im Schloss Waldegg in Feldbrunnen-St. Niklaus bietet vom Karussell bis zum geführten Rundgang durch Schloss und Garten diverse Attraktionen für Gross und Klein. www.schloss-waldegg.ch

Öffnungszeiten: Zwischen 10 und 17 Uhr findet heute Sonntag der Familientag statt.

Programm: Um 10.30, 13 und 15 Uhr brauen «Kräuterhexen» einen

«Zaubertrank» mit Kindern ab 4 Jahren. Um 11.30, 14 und 15 Uhr gibt es eine Führung durch den Garten. Um 12, 14.30 und 15.30 Uhr führt der Konservator durch die Kinderporträt-Galerie im Schloss. Um 10.30, 13 und 15 Uhr können Erwachsene und Kinder ab 10 Jahren Kräutersalze selber reiben. Von 10 bis 17 Uhr werden durchgehend Windfänger gebastelt und im Garten die fünf Sinne angeregt. **Kosten:** Der Eintritt ins Museum ist für alle frei. Der Unkostenbeitrag für das Kräutersalze-Reiben beträgt 5 Fr. **Anfahrt:** Mit dem Zug bis Bahnhof Solothurn. Von dort mit dem Bus bis Haltestelle St. Niklaus und weitere 10 Minuten



Fussmarsch bis zum Schloss Waldegg. **Verpflegung:** Auf dem Weg zum Anwesen befindet sich das Restaurant Pintli mit einer von Kastanienbäumen überdeckten Sommerterrasse.



- 1: Schloss Waldegg
- 2: Bushaltestelle St. Niklaus
- 3: Bahnhof Solothurn SBB
- 4: Restaurant Pintli

Im Kasten «Überblick»: Eine Kräuterhexe erzählt den Kindern Geschichten zum Zaubertrank; Porträt von Louis XV. als Kind um 1721; Sessel mit original Besenval-Stickereien. Rechts: Brustharnisch eines Fusssoldaten, 17. Jahrhundert. Unten ganz rechts: Schloss Waldegg.

